



WICHTIG FÜR DEN ZUKÜNFTIGEN GEBRAUCH

Bitte ergänzen Sie diese Daten und bewahren diese Anleitung für die Lebensdauer des Gerätes auf.

Modellnummer #: _____

Seriennummer #: _____

Empfangsdatum _____

DEUTSCH

Installations & Bedienungsanleitung

CRTE: Elektrischer Toplade-Erwärmer



AN DEN KÄUFER, BESITZER UND GESCHÄFTSFÜHRER

Bitte diese Warnungen erst gründlich lesen und dann deutlich sichtbar aufhängen.

WARNUNG

Lagern oder benutzen Sie KEIN Benzin oder andere brennbare Stoffe oder Flüssigkeiten in der Nähe dieses oder anderer Geräte.

WARNUNG

Unsachgemäße Installation, Abänderung, Bedienung und Wartung können zu ernsthaften Schäden, Verletzungen oder zum Tod führen. Lesen Sie die Installations-, Bedienungs-, und Wartungsanweisungen sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät installieren und bedienen.

WARNUNG

Installation, Wartung und Reparaturen müssen von einem Techniker der Pitco Authorized Service and Parts (ASAP) Gesellschaft oder anderen qualifizierten Personen ausgeführt werden. Ausführungen durch nicht autorisiertes oder unqualifiziertes Personal machen die Garantie ungültig.

WARNUNG

Die Installation and Anschlüsse müssen den nationalen und örtlichen Bestimmungen entsprechen.

WARNUNG

Zur sachgemäßen Installation muß ein in dem Land zugelassener allpoliger Sicherungsautomat mit einem offenen Kontaktabstand von mindestens 3mm verwendet werden. (CE Länder)

WARNUNG

Benutzt ein Käufer während der Garantiezeit ein nicht-originales Teil oder verändert er ein originales Teil, das bei Pitco und/oder ihrer ASAP Gesellschaften erworben wurde, wird die Garantie ungültig.

Außerdem übernehmen Pitco und deren angeschlossene Gesellschaften keine Haftung für jegliche Ansprüche, Schäden oder Kosten, die dem Käufer direkt oder indirekt, ganz oder teilweise durch die Installation abgeänderter Teile entstanden sind. Dies gilt auch für Teile, die von einem unberechtigten Service Center erhalten wurden.

WARNUNG

Nach der Installation muß dieses Gerät nach dem örtlichen Code elektrisch geerdet werden oder entsprechend des nationalen elektrischen Codes, ANSI/NFPA 70, und des kanadischen Codes CSA C22.2.

WARNUNG

Es muß dafür gesorgt werden, Bewegungen des Gerätes und eine Unterbrechung von der Gas- oder Elektroversorgung zu UNTERBINDEN. Alleinstehende Geräte mit Füßen müssen durch Anbringen von Verankerungsriemen, Geräte mit Rollen mit Rückhalteketten oder ähnlichem stabilisiert werden.

WARNUNG

Verändern oder entfernen Sie NICHT das Baumaterial des Gerätes, um Platz unter einer Ventilationshaube zu gewinnen.

WARNUNG

Dieses Gerät ist nur für den gewerblichen Gebrauch bestimmt und darf nur von ausgebildetem und qualifiziertem Personal bedient werden.

WARNUNG

Wird das gelieferte Stromkabel beschädigt, muß es von einem Techniker der ASAP Gesellschaft oder einer gleichqualifizierten Person ersetzt werden, um ein Risiko zu vermeiden.

WARNUNG

Die Stromzufuhr muß vor der Wartung, Instandhaltung und Reinigung unterbrochen werden.

WARNUNG

Das Gerät ist NICHT strahlwassergeschützt. Reinigen Sie es NICHT mit Wasserstrahl.

WARNUNG

Ist eine Einheit auf Betriebstemperatur oder mit heißer Flüssigkeit gefüllt, versuchen Sie NIE das Gerät zu bewegen oder heiße Flüssigkeiten zwischen den Einheiten zu übertragen. Durch Hautkontakt mit heißen Flächen können ernsthafte Verletzungen entstehen.

WARNUNG

Setzen oder stellen Sie sich NICHT auf das Gerät. Vorderplatte, Tank, Spritzschutz, Tankabdeckung, Arbeitsplatte und Abflußdeckel sind keine Leiter. Es können ernsthafte Verletzungen durch Ausrutschen, Fallen oder Kontakt mit heißen Flüssigkeiten entstehen.

WARNUNG

Benutzen Sie das Gerät NIEMALS als Leiter, um an die Ventilationshaube zu gelangen oder diese zu reinigen. Durch Ausrutschen und Kontakt mit heißer Flüssigkeit entstehen ernsthafte Verletzungen.

WARNUNG

Der Wasserstand muß auf Wasserstandsmarkierung gehalten werden. Schalten Sie das Gerät NICHT an, bevor die Heizelemente völlig mit Wasser bedeckt sind. Heiße Dämpfe von den Heizelementen können ernsthafte Verletzungen hervorrufen.

WARNUNG

Lassen Sie das Gerät während der Wasserauffüllung nicht unbeaufsichtigt, wenn Ihr Gerät keinen Überlaufabfluß hat, oder wenn dessen Stöpsel benutzt wird. Eine Überfüllung des Gerätes kann ernsthafte Verletzungen verursachen und das Gerät beschädigen.

WARNUNG

Schalten Sie das Gerät völlig ab, wenn das Wasser abgelassen wird. Es wird so eine Überhitzung des Gerätes während des Ablassens und Auffüllens verhindert, wodurch Verletzungen entstehen könnten.

WARNUNG

Dieses Gerät ist nur für den Innengebrauch vorgesehen.

WARNUNG

Bedienen Sie das Gerät NICHT, bevor alle Verkleidungen und Zugangsabdeckungen korrekt angebracht wurden.

WARNUNG

Es wird empfohlen, das Gerät einmal im Jahr von einem qualifizierten Servicetechniker inspizieren zu lassen, um einwandfreie Leistung zu gewährleisten.

1. INSTALLATION	1
1.1. ÜBERPRÜFEN SIE IHR NEUES GERÄT.....	1
1.2. INSTALLATIONSFREIRÄUME	2
1.3. LADEINSTALLATION.....	2
1.4. ABFLUSSVERBINDUNGEN.....	2
1.5. ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE	3
1.6. VENTILATIONS- UND BRANDSCHUTZBESTIMMUNGEN.....	5
1.7. INSPEKTION.....	5
1.8. ERSTE REINIGUNG	6
2. BEDIENUNG	7
2.1. AUFFÜLLEN DES GERÄTES	7
2.1.1. AUFFÜLLEN DES KOCHTANKES	7
2.2. ANSCHALTEN DES GERÄTES	7
2.3. KOCHEN	8
2.3.1. ZUSÄTZLICHE STEUERUNGSFUNKTIONEN	8
2.3.2. KOCHTIPS	8
2.4. ABSCHALTEN DES GERÄTES	8
3. INSTANDHALTUNG UND WARTUNG	9
3.1. TÄGLICHE INSTANDHALTUNG.....	9
3.1.1. GERÄTEINSPEKTION.....	9
3.1.2. REINIGUNG DES TANKES	9
3.1.3. REINIGUNG DES GEHÄUSES.....	9
3.2. MONATLICHE REINIGUNG	9
3.2.1. ENTKALKUNG	9
3.3. JÄHRLICHE/REGELMÄSSIGE REINIGUNG UND WARTUNG.....	10
3.3.1. HEIZELEMENT	10
3.3.2. TEMPERATURFÜHLER UND ÜBERHITZUNGSSCHUTZ	10
3.3.3. STEUERUNG	10
3.3.4. STEUERUNGSKASTEN & ELEKTRISCHE TEILE	10
3.3.5. TANK.....	10
3.3.6. ABFLUSSSYSTEM.....	10
4. FEHLERSUCHE.....	11
4.1. STROMUNTERBRECHUNG	11
4.2. ÜBERHITZUNGSSCHUTZ	11
4.3. TABELLE ZUR FEHLERSUCHE.....	11

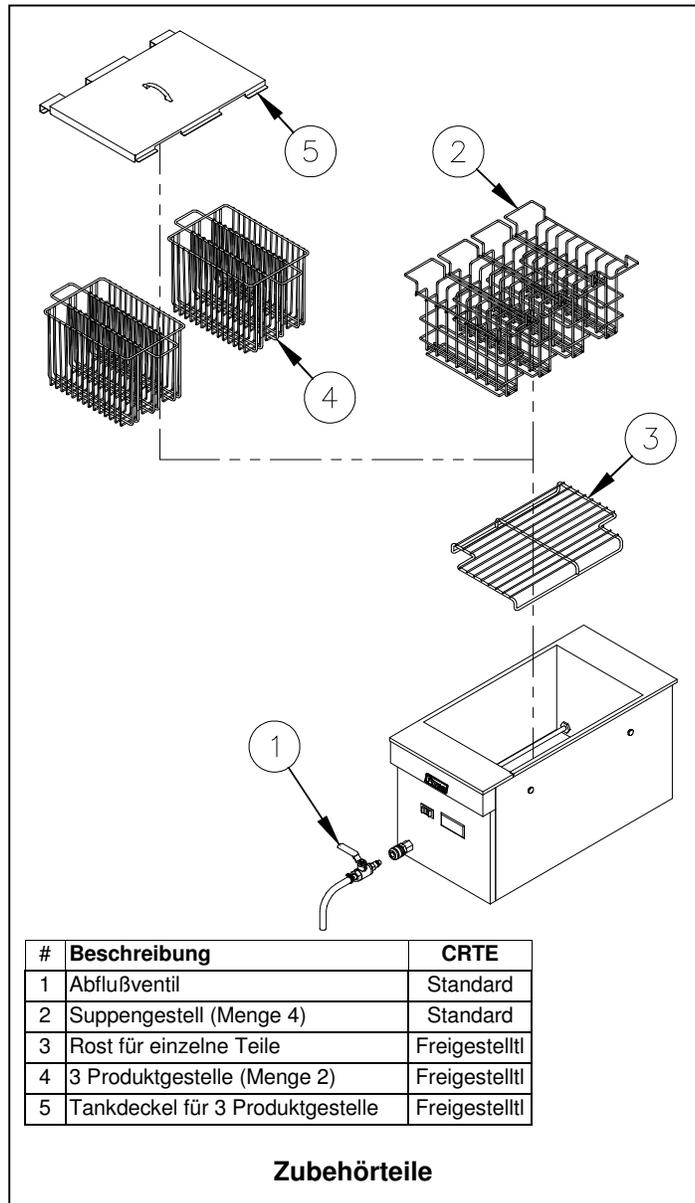
1. INSTALLATION

1.1. ÜBERPRÜFEN SIE IHR NEUES GERÄT

Ihr neues Pitco Gerät wurde sorgfältig verpackt. Alles wurde unternommen, um es Ihnen in einem einwandfreien Zustand zu liefern. Untersuchen Sie beim Auspacken jedes Teil nach Beschädigungen. Bei Beschädigungen NIEMALS den Lieferschein unterschreiben. Nehmen Sie unverzüglich Kontakt mit dem Spediteur auf, da dieser nur 15 Tage lang nach Zustellung haftet. Überprüfen Sie die beiliegende Versandliste, um sicherzustellen, alle Teile erhalten zu haben. Falls Teile fehlen sollten, setzen Sie sich mit dem Händler in Verbindung, bei dem das Gerät gekauft wurde. Beachten Sie beim Auspacken des Gerätes und dessen Zubehörteilen, daß das Gewicht des Gerätes gleichmäßig verteilt ist. Beziehen Sie sich auf die folgende Liste, um zu erkennen, ob das Zubehör vollständig ist.

Tragen Sie Pitcomodell- und Seriennummer und das Kaufdatum in die Türinnenseite ein. Schreiben Sie diese Daten auch für die Zukunft auf das Deckblatt dieser Betriebsanleitung.

Haben Sie alle oben genannten Schritte, die Ihr gekauftes Gerät betreffen, ausgeführt, kann das Gerät nun installiert werden. Vielleicht könnten Sie selbst Ihr neues Gerät installieren und aufstellen, aber es wird DRINGEND empfohlen, dies von einem qualifizierten Fachmann ausführen zu lassen. Dieser stellt Ihnen eine zuverlässige Installation sicher und erfüllt die örtlichen Gebäude- und Brandschutzbestimmungen.



WARNUNG

Installieren Sie das Gerät NICHT neben eine tiefliegende Fettfriteuse. Ein Wasserspritzer in heißes Öl, kann sofort Feuer verursachen.

WARNUNG

Setzen oder Stellen Sie sich NICHT auf das Gerät. Vorderseite, Tank, Tankdeckel, Arbeitsplatte und Abflußverschalung sind keine Leiter. Ernsthafte Verletzungen können entstehen durch Ausrutschen und Fallen.

1.2. INSTALLATIONSFREIRÄUME

Folgende Maße gelten für brennbare und nicht brennbare Umgebungen und gewährleisten die sichere und einwandfreie Funktion Ihres Gerätes.

	Brennbare Konstruktion Inches (Centimeter)	Nicht brennbare Konstruktion Inches (Centimeter)
Rückseite	6.0" (15.24cm)	0.0" (0.0cm)
Seiten	6.0" (15.24cm)	0.0" (0.0cm)
Ladeteil	4.75" (12.07cm)	0.0" (0.0cm)

Zusätzlich muß vor der Einheit ein Freiraum von mind. 16 inches (40.64cm) eingehalten werden.

WARNUNG

Versperren Sie NICHT die Ventilation oder Luftöffnungen um das Gerät herum. Zum Bedienen und für eine angemessene Zirkulation sind ausreichende Freiräume notwendig. Halten Sie die Mindesträume ein, die in dieser Anleitung vorgegeben sind.

WARNUNG

Das Gerät muß am Toplader gesichert sein, damit es sich nicht unfallverursachend bewegt und heiße Flüssigkeit auf den Bediener spritzt.

1.3. LADEINSTALLATION

Nachdem das Gerät an seinem festen Ort steht, überprüfen Sie die Höheneinstellung. Nivellieren Sie die Ladehöhe, falls nötig.

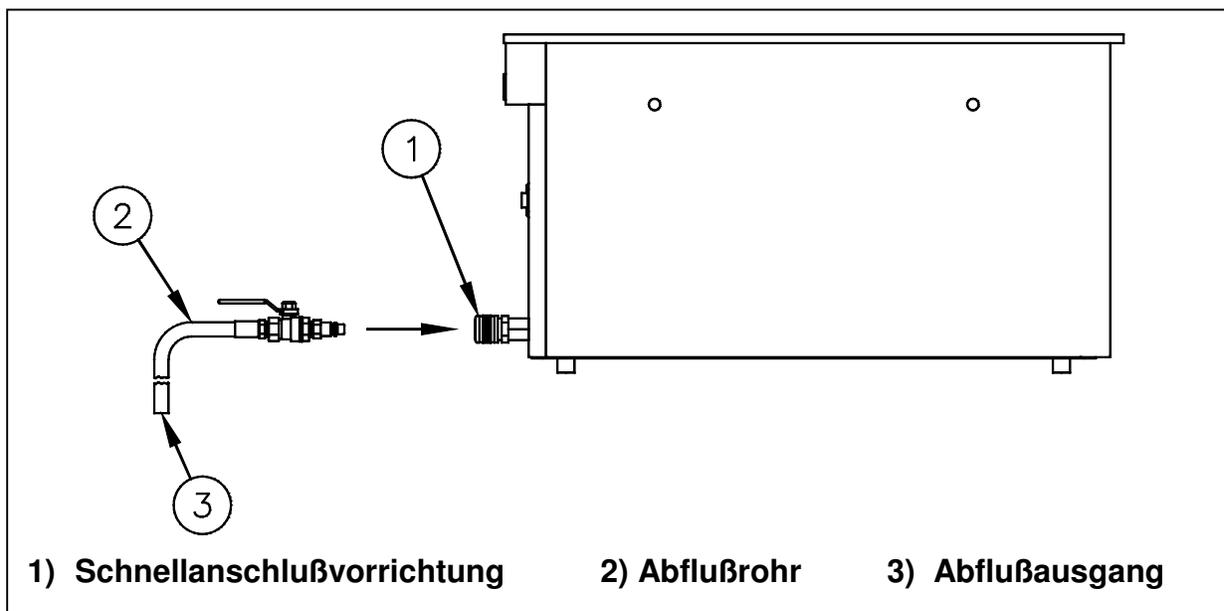
WARNUNG

Nehmen Sie die Nivellierung NICHT bei Funktion des Gerätes vor, oder wenn es mit heißen Flüssigkeiten gefüllt ist. Ernsthaftige Verletzungen können entstehen.

1.4. ABFLUSSVERBINDUNGEN

Die Installation der Rohrleitungen muß von einem zugelassenen Klempner ausgeführt werden und muß den lokalen und nationalen Bestimmungen entsprechen.

Dieses Gerät hat einen Abfluß, der in ein Kanalisationssystem geleitet werden kann. Das Abflußrohr muß erst mit der Schnellanschlußvorrichtung des Tankes verbunden werden, bevor es richtig abpumpen kann. Die Abflußverbindungen müssen am Ende des 36" (91.44 cm.) langen Abflußrohres vorgenommen werden. (3/8" (0.95 cm.) ID Röhrenwerk).



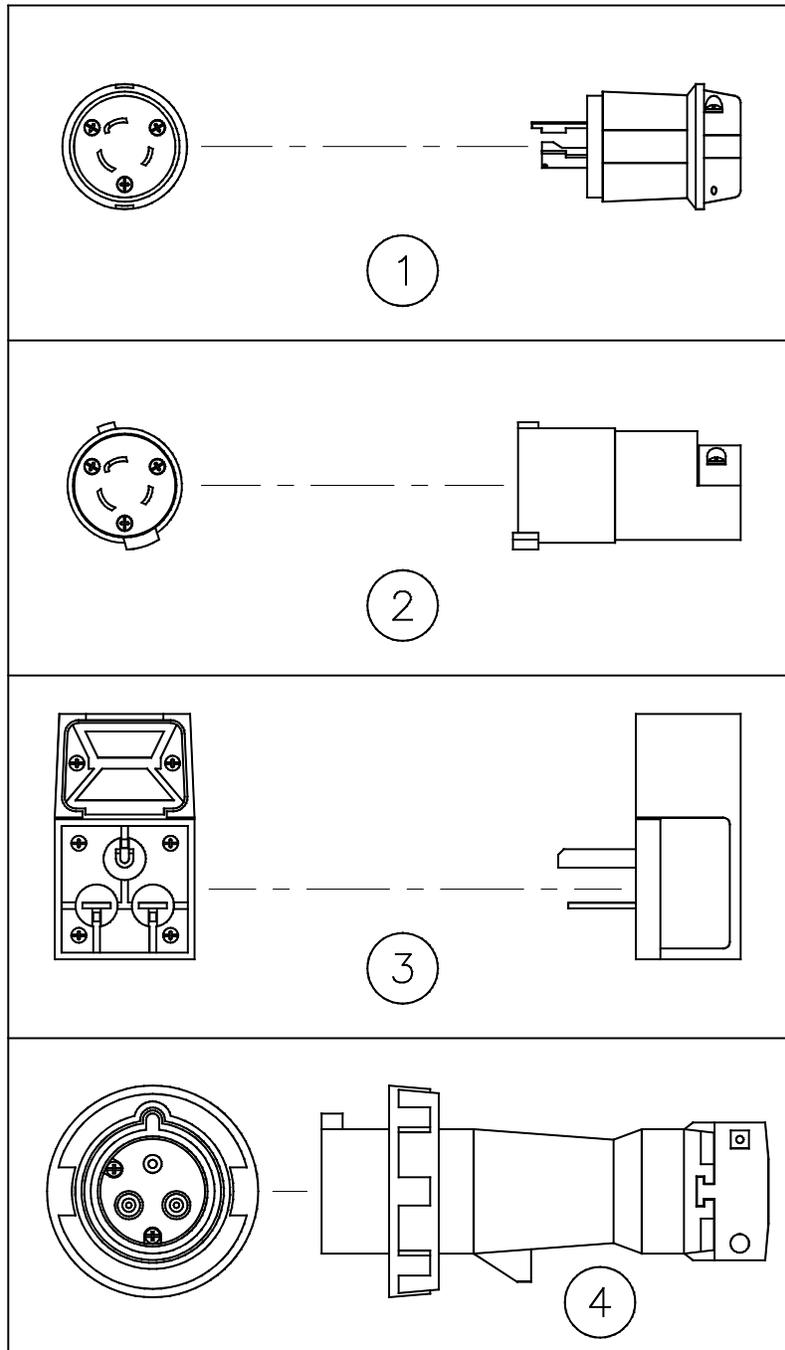
1.5. ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

Es wird geraten, den Stromanschluß in eine Wandsteckdose zu legen, die von der Ventilationssteuerung geregelt wird. Das verhindert, daß das Gerät ohne Einschalten des Ventilators betrieben wird. Benötigt Ihr Gerät einen elektrischen Anschluß, sind die Stromanforderungen nachfolgend aufgelistet.

Spannung/Phase	KW	Amps
200VAC, einphasig	5.5	28
208VAC, einphasig	6	29
220VAC, einphasig	5	23
230VAC, einphasig	5.5	24
240VAC, einphasig	6	25

ACHTUNG
Der Anschluß des Gerätes an die falsche Stromversorgung kann das Gerät beschädigen und die Garantie ungültig machen.
WARNUNG
Das Gerät darf niemals an eine andere Spannung und Phase, als auf dem Datenschild an der Türinnenseite angegeben, angeschlossen werden.
WARNUNG
Versuchen Sie NICHT, das Gerät an eine andere Stromquelle als auf dem Datenschild zu schließen. Der elektrische Anschluß muß von qualifiziertem Personal ausgeführt werden.
WARNUNG
Beim elektrischen Anschluß des Gerätes müssen die örtlichen Bestimmungen eingehalten werden. Ohne örtliche Bestimmungen beziehen Sie sich auf den nationalen Elektrocode (NEC), ANSI/NFPA 70 für Installationen in den US. In Kanada, auf den CSA Standard C22.2 und die örtlichen Bestimmungen. Sonst auf örtliche und nationale Bestimmungen.
WARNUNG
Das Gerät muß nach den örtlichen Bestimmungen geerdet werden. Ohne Bestimmungen beziehen Sie sich auf den NEC and ANSI/NFPA No. 70 letzte Ausgabe (für US and kanadische Installationen). Andernfalls halten Sie sich an die örtlichen und nationalen Bestimmungen. Um den europäischen Anforderungen zu entsprechen, sind die europäischen modelle mit einer Potentialausgleichsklemme ausgestattet. Ein Potentialausgleichsleiter muss an dieser Klemme angeschlossen werden um Potentialunterschiede auszugleichen. Die Klemme befindet sich an der Rückseite des Gerätes und ist mit diesem Symbol gekennzeichnet. 
WARNUNG
In Ländern mit allpolig zugelassener Netztrennung muß ein offener Kontaktabstand von mindestens 3mm verwendet werden. (CE Länder)
WARNUNG
Dieses Teil muß so installiert werden, daß der Stecker zugänglich ist. Es sei denn, es bestehen andere Möglichkeiten zur Stromunterbrechung (z. B. ein Spannungsunterbrecher)
WARNUNG
Ist das Gerät immer an eine Festverkabelung angeschlossen, muß es mit Kupferkabeln angeschlossen werden, die einen Temperaturwert von mindestens 167°F (75°C).haben.
WARNUNG
Alle Kupferkabel dieses Gerätes müssen den Anforderungen des Schaltdiagrammes entsprechen, das auf das Gerät festgelegt ist.

Verfügbare Stromverbindungen



#	Beschreibung	Standard	Hubbell #	Passend für
1	Drehverkoppelung	NEMA L6-30P	HBL2621	HBL2620
2	Umhüllte Drehverkoppelung	NEMA L6-30P	HBL2621S	HBL2626
3	Rechter Winkel Gerades Blatt	NEMA 6-30P	HBL9331	HBL9330
4	Pin & Muffe	IEC 309-1 or IEC 309-2	HBL330P6W	HBL330C6W or HBL330R6W

Das Gerät wird nur mit einer dieser Stromanschlüsse geliefert..

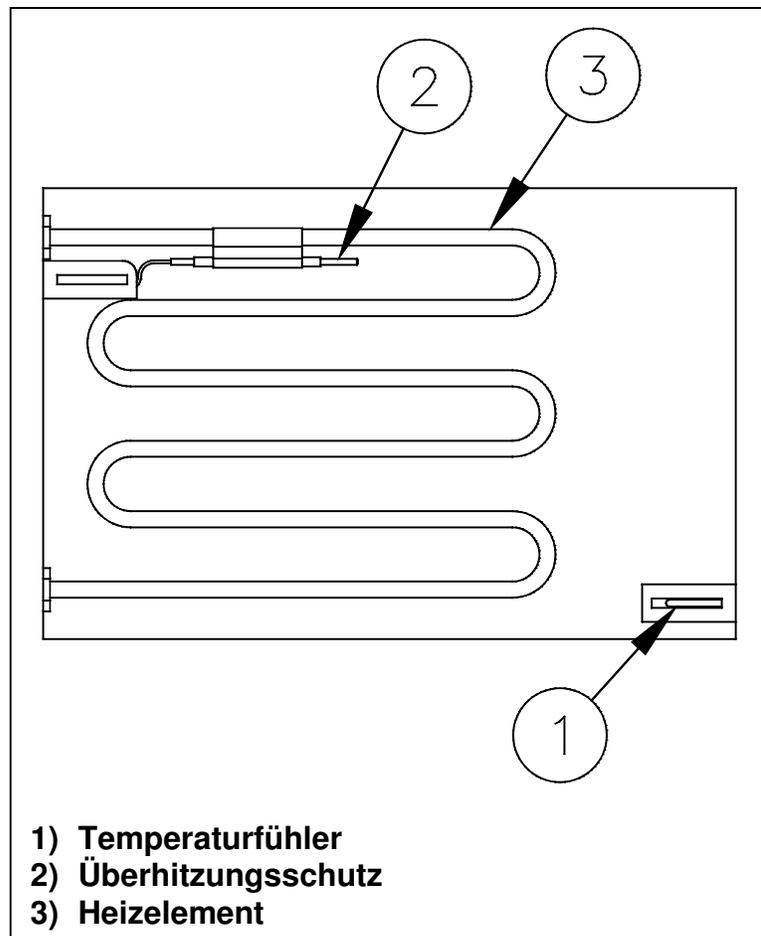
1.6. VENTILATIONS-UND BRANDSCHUTZSYSTEME

Ihr neues Gerät muß mit ausreichender Ventilation versehen sein, um sicher und ordnungsgemäß zu funktionieren. Deshalb ist es wichtig, ein Brandschutzsystem zu installieren. Ihr Ventilationssystem sollte leicht zu reinigen sein. Regelmäßige Reinigung und Wartung des Ventilationssystems reduzieren die Brandgefahr. Ventilations- und Brandschutzsysteme müssen den örtlichen und nationalen Bestimmungen entsprechen. Beziehen Sie sich auf die Liste von Empfehlungsschreibern der ANSI 83.11, die Ihnen eine Anleitung zu den Ventilations- und Brandschutzbestimmungen bereithält.

1.7. INSPEKTION

Führen Sie folgende Prüfungen durch, bevor Sie Ihr Gerät füllen und bedienen:

- ✓ Ist das Gerät an seinem Platz, prüfen Sie die Höheneinstellung. Nehmen Sie zusätzliche Nivellierungen wie vorher beschrieben vor.
- ✓ Versichern Sie sich, daß der Temperaturfühler, das Heizelement und der Überhitzungsschutz am rechten Ort und gesichert sind. Prüfen Sie die Schraubenmontage der Überhitzungsbirne, um sicherzustellen, daß sie fest angezogen sind.
- ✓ Gehen Sie nochmals alle Installationsschritte durch und vergewissern Sie sich, daß Sie allen Anweisungen gefolgt sind und sie richtig ausgeführt haben.



ACHTUNG

Seien Sie vorsichtig und beschädigen Sie nicht den Temperaturfühler und den Überhitzungsschutz bei der Reinigung.

1.8. ERSTE REINIGUNG

Bei Lieferung Ihres Gerätes sind viele Teile mit einer dünnen Ölschicht bedeckt. Bevor das Gerät zum Kochen bereit ist, muß es sauber gemacht werden. Das entfernt die Ölschicht und andere Stoffe, die sich beim Transport und der Lieferung angesammelt haben. Gehen Sie folgendermaßen vor, um das Gerät zu reinigen.

WARNUNG

Tragen Sie beim Reinigen, Ablassen und Beseitigen von Wasser Schutzhandschuhe und -kleidung. Das Wasser ist sehr heiß und verursacht ernsthafte Verletzungen.

ACHTUNG

Lassen Sie das Gerät während der Reinigung NICHT unbeaufsichtigt. Lassen Sie den Wasserstand nie soweit fallen, daß er unter dem Heizelement liegt.

1. Lesen Sie erst das Kapitel "Bedienung" dieser Anleitung, bevor Sie das Gerät füllen oder bedienen.
2. Gehen Sie mit einem kommerziellen Schmutzreiniger folgendermaßen vor.

WARNUNG

Benutzen Sie einen Handelsreiniger, der geeignet ist Oberflächen, die mit Nahrungsmitteln in Berührung kommen, zu säubern und zu reinigen. Lesen Sie die Gebrauchsanleitung und die Vorsichtshinweise. Achten Sie besonders auf die Konzentration des Reinigers und auf die Dauer der Einwirkung auf Nahrungsmitteloberflächen.

3. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers, reinigen Sie den Tankinnenraum und alle Flächen, die mit Lebensmitteln in Berührung kommen.
4. Ist die Reinigung beendet, spülen Sie die Innenseite des Tankes sorgfältig mit kaltem Wasser aus. Spülen Sie solange nach, bis der Reiniger vollständig vom Tank abgespült ist.
5. Wischen Sie das ganze Wasser weg, indem Sie ein sauberes, trockenes Tuch verwenden.

2. BEDIENUNG

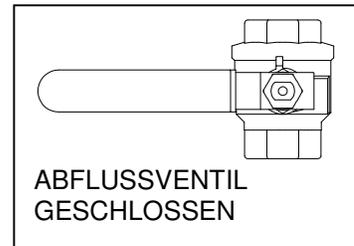
Eine genaue Bedienungsanleitung des jeweiligen Steuerungstypes ihres Gerätes liegt dieser Anleitung bei. Gehen Sie erst nach dieser vor, bevor Sie das Gerät bedienen..

2.1. AUFFÜLLEN DES GERÄTES

2.1.1. AUFFÜLLEN DES KOCHTANKES

Es wird empfohlen, den Kochtank mit heißem Wasser aufzufüllen. Dadurch wird die Zeit in hohem Maße verkürzt, die das Gerät braucht, um auf Betriebstemperatur zu kommen. Gehen Sie beim auffüllen des Kochtanks folgendermaßen vor.

ACHTUNG
Dieses Gerät ist nicht geeignet, um mit Fett zu kochen. Füllen Sie es nur mit Trinkwasser.



1. Versichern Sie sich, daß das Abflußventil geschlossen ist.
2. Füllen Sie solange Wasser auf, bis die Wasserstandsmarkierung(en) erreicht ist(sind).

Tankkapazität	
Modell	Kapazität
CRTE	6 Gal. (22.7 Liter)

WARNUNG
Während das Gerät an ist, muß das Wasser immer die Heizelemente völlig bedecken.

2.2. ANSCHALTEN DES GERÄTES

Bevor Sie das Gerät bedienen, gehen Sie folgendermaßen vor, um das Gerät anzuschalten.

1. Versichern sie sich, daß der Abflußhahn geschlossen ist.
2. Füllen Sie den Kochtank mit Wasser. (Siehe Abschnitt 2.1 "Auffüllen des Gerätes")
3. Drücken Sie den Schaltknopf auf die  Position.

WARNUNG
Bedienen Sie das Gerät NIE mit einem leeren Kochtank. Das macht die Garantie ungültig. Fügen Sie Wasser hinzu, nachdem die Heizelemente aufgeheizt sind, kann dies Verletzungen durch Spritzen heißer Flüssigkeit und Dämpfen verursachen.

4. Das Gerät ist nun angeschaltet und das Wasser im Kochtank wird erhitzt.

WARNUNG
Die Heizelemente müssen immer vollständig mit Wasser bedeckt sein, während das Gerät angeschaltet ist.

2.3. KOCHEN

Damit das Gerät nicht trocken kocht, ist es wichtig, den Kochtank mit Wasser voll zu halten und den Wasserstand immer auf einem Level zu halten, um ein optimales Kochen zu gewährleisten. Sichern Sie die Qualität der Nahrungsmittel, indem Sie die Zubereitungsanweisungen des Nahrungsmittelherstellers befolgen.

WARNUNG

Trocken geheizte Elemente sind äußerst heiß, sie verkürzen die Lebensdauer des Gerätes und machen Ihre Garantie ungültig.

2.3.1. ZUSÄTZLICHE STEUERUNGSFUNKTIONEN

Einige Steuerungen haben zusätzliche Funktionen, die nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind. Hat die Steuerung Ihres Gerätes zusätzliche Funktionen, beziehen Sie sich auf die Bedienungsanleitung der Steuerung, um diese Funktionen einzufügen.

2.3.2. KOCHTIPS

- ✓ Folgen Sie immer den Anweisungen des Nahrungsmittelherstellers, und verwenden Sie nur vakuumverschlossene Produkte in diesem Gerät.
- ✓ Einige Produkte können wieder erhitzt und bei gleicher Temperatur gehalten werden. Ist dies der Fall, kann das Produkt mit seiner Vakuumverpackung im Gerät gehalten werden. Es sind keine anderen Aufbewahrungsvorrichtungen erforderlich.
- ✓ Das Format der Produktverpackung kann von Bedeutung sein, um möglichst kurze Aufwärmzeiten zu erzielen. Dünne Verpackungen erwärmen sich dementsprechend schneller als dicke.
- ✓ Lassen Sie immer eine Lücke zwischen den Produktpackungen. Das heiße Wasser kann so um die ganze Oberfläche der Verpackung zirkulieren und schafft somit eine gute Hitzeübertragung und wesentlich kürzere Aufwärmzeiten.
- ✓ Erwärmen Sie NIE in kochendem Wasser. Kochendes Wasser erhöht Ihre Energie- und Wasserkosten und darüber hinaus ist dieses Gerät NICHT zum Sieden empfohlen.
- ✓ Verfolgen Sie immer die Sicherheit der Nahrungsmittel. Beziehen Sie sich auf die Bestimmungen der FDA und die Richtlinien der Nahrungsmittelhersteller zum sachgemäßen Umgang mit vakuumverpackten Produkten.

Typische Erwärmungszeiten

Produkt	Gerätetemperatur	
	140F	200F
Gefroren	40 min.	9-10 min.
Aufgetaut	30 min.	7-8 min.

*Diese Tabelle ist nur eine Richtschnur.
Bitte beachten Sie die Bezeichnungen
des Produktherstellers, um exakte
Kochzeiten festzulegen.*

2.4. ABSCHALTEN DES GERÄTES

Drücken Sie den I/O (AN/AUS) Schalter auf 0 (AUS) Position, um das Gerät abzuschalten.

3. INSTANDHALTUNG UND WARTUNG

3.1. TÄGLICHE WARTUNG

Führen sie die folgenden Wartungsmaßnahmen täglich aus, bleibt Ihr Gerät sicher und auf Höchstleistung.

3.1.1. GERÄTEINSPEKTION

- ✓ Prüfen Sie, ob der Temperaturfühler, Überhitzungsschutz und die Heizelemente in der richtigen Position und gesichert sind.
- ✓ Prüfen Sie, daß die Leitungen und Kabel in und außerhalb des Gehäuses nicht abgenutzt oder gelockert sind.
- ✓ Prüfen Sie die Umgebung des Gerätes nach lockeren Teilen oder Zubehör, daß befestigt werden muß oder nach anderen Gegenständen (z. B. Benzinkanistern), die entfernt werden müssen.
- ✓ Prüfen Sie nach Wasserlecks in der Gegend der Abflußrohre und Wasserzufuhr in und außerhalb des Gerätegehäuses.

WARNUNG
Bevor Sie dieses Gerät reinigen und bedienen, muß die Stromzufuhr unterbrochen werden.

3.1.2. REINIGUNG DES TANKES

1. Stellen Sie das Gerät ab.
2. Schrubben Sie den Tank, die Korbgehänge, Körbe, das Heizelement und den Temperaturfühler mit einem Scotchbrite™ oder anderem Schwamm und benutzen Sie einen kommerziellen Reiniger, der für das Reinigen und

WARNUNG
Tragen Sie Schutzhandschuhe und- kleidung beim Reinigen, Abpumpen und Entfernen von Wasser. Das Wasser ist äußerst heiß und kann ernsthafte Verletzungen verursachen.

WARNUNG
Lesen Sie erst den Bedienungsabschnitt dieser Anleitung, bevor Sie das Gerät auffüllen oder bedienen.

Keimfreimachen von Lebensmittelflächen geeignet ist. Machen Sie sich vor der Gerätereinigung erst mit dem Reiniger vertraut. Entfernen sie gewissenhaft jeden Fremdkörper vom Tank und seiner Teile.

WARNUNG
Lassen Sie das Gerät während der Reinigung nicht unbeaufsichtigt.

3. Sobald die Reinigung abgeschlossen ist, spülen Sie den Tank und seine Teile sorgfältig mit kaltem Wasser nach. Spülen Sie mindestens zweimal nach und solange, bis der Reiniger vollständig entfernt ist.

3.1.3. REINIGEN DES GEHÄUSES

1. Die Außenseite des Gehäuses muß mit einem feuchten Tuch und einem milden Reiniger sauber gemacht werden, um Öl, Staub, Schmutz und Ablagerungen zu beseitigen. Passen Sie auf, daß der Reiniger nicht in den Tank oder auf Nahrungsmittelbereiche des Gerätes gelangt.

3.2. MONATLICHE REINIGUNG

Wasser kann mineralische Ablagerungen im Tank hinterlassen. Führen Sie die unten genannten Schritte der monatlichen Instandhaltung aus, wird Ihr Gerät sicher bleiben und Höchstleistung erbringen. Möglicherweise ist es notwendig, diese Teile mehr als einmal im Monat zu reinigen.

3.2.1. ENTKALKUNG

1. Lesen Sie zuerst den Abschnitt "Bedienung", bevor Sie das Gerät auffüllen oder es bedienen.
2. Entfernen Sie Ablagerungen aus dem Tankinneren, so folgen Sie den Entkalkungsvorschriften des Herstellers.
3. Ist die Reinigung abgeschlossen, spülen Sie mindestens zweimal die Tankinnenseite und dessen Teile sorgfältig mit kaltem Wasser nach, solange bis der Reiniger vollständig entfernt ist.
4. Wischen Sie das ganze Wasser mit einem sauberen, trockenen Tuch aus.

3.3. JÄHRLICHE/REGELMÄSSIGE WARTUNG UND INSPEKTION

Dieser Teil muß im Rahmen einer regelmäßigen Küchenwartung von einem qualifizierten Servicetechniker vorgenommen werden. Ein von Pitco empfohlener Servicetechniker muß diese Inspektion mindestens einmal im Jahr durchführen.

WARNUNG

Die Stromversorgung muß vor der Reinigung und Bedienung des Gerätes unterbrochen werden.

3.3.1. HEIZELEMENT

- ✓ Prüfen Sie, ob das Teil mechanisch funktionsfähig und in einem guten Zustand ist. Suchen Sie nach Kesselsteinablagerungen und untersuchen Sie Anzeichen von wiederholtem Trockenheizen.
- ✓ Stellen Sie sicher, daß die Leitungen des Teiles in einem guten Arbeitszustand sind. Suchen Sie nach Leitungsschäden und Abnutzungen der Isolierung. Prüfen Sie, ob die Isolierung trocken ist.
- ✓ Prüfen Sie, ob die Dichtungen/Muttern fest und nicht undicht sind. Sehen Sie nach Wasserflecken und nassen Flächen.
- ✓ Versichern Sie sich, daß die Ampere-Versorgung im Rahmen der Bezeichnung auf der Datenplatte liegt.

3.3.2. TEMPERATURFÜHLER & ÜBERHITZUNGSSCHUTZ

- ✓ Vergewissern Sie sich, daß die Sensoren in gutem Zustand sind. Prüfen Sie, ob sie beschädigt, und ob sie sicher am Tank befestigt sind.
- ✓ Versichern Sie sich, daß die Druckinstallationen dicht sind.
- ✓ Untersuchen Sie die Kabel nach lockeren Elektroverbindungen.

3.3.3. SREUERUNG

Ist das Gerät mit einem Thermostat ausgestattet, führen Sie folgende Inspektionen durch.

- ✓ Stellen Sie sicher, daß die Steuerung in einem guten mechanischen Zustand ist. Überprüfen Sie, ob alle Leuchten, Anzeigen und Schalter richtig funktionieren. Untersuchen Sie die Verkleidung nach Schäden, in die Feuchtigkeit eindringen könnte.
- ✓ Sehen Sie nach losen elektrischen Verbindungen.
- ✓ Verifizieren Sie den Siedepunkt. Untersuchen Sie die "Temperatur 1" oberhalb der Steuerungssonde; falls nötig, prüfen sie den Fühlerwiderstand.

3.3.4. STEUERUNGSKASTEN & ELECTRISCHE TEILE

- ✓ Versichern Sie sich, daß die Heizkontakte in gutem Zustand sind. Sehen Sie nach eingerissenen oder spröden Kontakten. Stellen Sie sicher, daß die Kabel dicht und im guten Zustand sind.
- ✓ Versichern Sie sich, daß alle Teile (Transformator, Polblock, Relais, Pumpe, Schalter, etc...) in gutem Zustand sind. Sichern Sie, daß alle Kabel dicht und im guten Zustand sind.
- ✓ Überprüfen Sie, ob alle Ummantelungen frei von undichten Stellen sind. Sehen Sie nach Wasserflecken und nassen Flächen.
- ✓ Überprüfen Sie, ob die Verkleidungen und Verschaltungen intakt sind und einen sicheren Zustand gewährleisten. Prüfen Sie nach lockeren Teilen.
- ✓ Versichern Sie sich, daß das Stromkabel in gutem Zustand ist. Suchen Sie nach ausgefransten oder durchgescheuerten Kabeln. Sichern Sie, daß die Isolation in gutem Zustand ist und dicht am Gerät befestigt ist.

3.3.5. TANK

- ✓ Versichern Sie sich, daß der Tank in einem guten Zustand ist. Schauen Sie nach Kalkablagerungen und Korrosionsanzeichen. Versichern Sie, daß der Tank nicht undicht ist. Überprüfen Sie den Abflußüberlauf (falls ausgestattet) nach Kalkablagerungen und Verstopfungen.

3.3.6. ABFLUSSSYSTEM

- ✓ Versichern Sie sich, daß das Abflußventil in einem guten Zustand ist. Suchen Sie nach undichten Stellen im Dichtungs- und Anschlußbereich.
- ✓ Versichern Sie, daß die Abflußrohre dicht sind und im guten Zustand. Prüfen Sie Kalkablagerungen und Verstopfungen und ob die Klemmen und Verbindungen fest sitzen.

4. FEHLERSUCHE

4.1. STROMUNTERBRECHUNG

Fällt aus irgendeinem Grund der Strom aus, schaltet sich das Gerät aus. Um es wieder anzuschalten, verfahren Sie nach den Anschaltanweisungen des Abschnittes 2.2.

ACHTUNG
Versuchen Sie NICHT das Gerät während eines Stromausfalles zu bedienen.

4.2. ÜBERHITZUNGSSCHUTZ

Dieses Gerät ist mit einem Überhitzungs-Schutzschalter ausgerüstet. Erreicht der interne Kochtank eine unsichere Temperatur, hält der Überhitzungsschalter die Funktion des Gerätes an. Wurde dieser Überhitzungsschutz ausgelöst, gehen Sie folgendermaßen vor, um ihn zurückzusetzen.

1. Stellen Sie das Gerät ab.
2. Lassen Sie das Gerät eine angemessene Zeit lang auf Zimmertemperatur abkühlen.
3. Schütten Sie Wasser in den Tank nach, falls notwendig.
4. Der Überhitzungsschalter ist nun zurückgesetzt und das Gerät ist startbereit.

WARNUNG
Fügen Sie KEIN Wasser bei, solange das Gerät nicht ausreichend abgekühlt ist. Dies könnte das Gerät beschädigen und/oder den Bediener verletzen.

4.3. ÜBERSICHT ZUR FEHLERSUCHE

Problem	Mögliche Ursachen	Behebung
Steuerung ist nicht aktiviert.	Keine Stromzufuhr.	Überprüfen Sie die Hauptsicherung.
	Spannungsunterbrecher ausgelöst.	Setzen Sie den Spannungsunterbrecher zurück.
	I/O Schalter in 0 Position.	Drücken Sie den Anschalter in die  Position.
	Stromverbindung locker oder nicht angeschlossen.	Schließen Sie das Stromkabel an.
	Überhitzungsschutz ausgelöst	Lassen Sie das Gerät abkühlen und setzen Sie den Überhitzungsschutz zurück.

Diese Seite ist absichtlich frei gelassen.



Bei Problemen oder Fragen zu Ihrer Bestellung, wenden Sie sich an das Pitco Frialator Werk unter der Rufnummer: (800) 258-3708 für USA and Kanada oder (603) 225-6684 weltweit
Website Adresse: www.pitco.com

Bei Problemen oder Fragen zu Ihren Geräten, wenden Sie sich bitte an den für Ihren Bereich zuständigen Pitco Frialator Authorized Service and Parts (ASAP) Vertreter oder kontaktieren Sie Pitco unter den links aufgeführten Telefonnummern.

POSTADRESSE – P.O. BOX 501, CONCORD, NH 03302-0501
LIEFERADRESSE – 10 FERRY ST., CONCORD, NH 03301